

1. Es ist weder Zweck, noch ohne Ausnahme nöthig, dies Buch mit den Kindern, von Anfang bis zu Ende, da Reihe nach durchzulesen; der Lehrer richtet sich vielmehr nach der Fassungskraft und dem Bedürfnis seiner Schüler, und wählt für dieselben bald dies bald jenes aus, was für sie gerade am schicklichsten ist: jedoch beständig mit der Rücksicht, daß sie, bevor sie in die folgende höhere Klasse kommen, alles hinlänglich wissen, was in diesem Buche enthalten ist.

2. Bei gewissen Abschnitten ist die einmalige Erklärung derselben für die Kinder nicht hinlänglich; vielmehr muß der Lehrer bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder darauf zurückkommen, um die Sache seinen Schülern desto anschaulicher und unvergeßlicher zu machen.

Zum Schluß fügt man noch hinzu, daß dies Buch während der Zeit, welche die Kinder in dieser Klasse zubringen, neben dem übrigen Unterricht füglich wenigstens zweimal durchgelehrt werden kann; und dann können auch die Kinder geschickt genug sein, um mit Nutzen in die folgende erste Klasse überzugehen.

Geschrieben zur Ostermesse 1788.

---